

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen VALETTA - Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt aus Österreich entschieden. Wir bitten Sie, den Inhalt der Montageanleitung sorgfältig zu lesen und aufzubewahren. Diese Montageanleitung vervollständigt den Verwendungszweck des Ganzmetall-Raffstores mit den Informationen zur Montage und der Verwendung. Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung des Raffstores gelesen werden. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art und Personen ist ausgeschlossen. Diese Anlage wurde vom Fachhandel geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist sonst nicht mehr gewährleistet.

ALLGEMEINE HINWEISE

Mit Herausgabe dieser Unterlagen/Version verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Die Anleitung, Zeichnungen und die Dokumentation sind vollständiges Eigentum von der Firma VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH und dürfen weder teilweise oder ganz kopiert oder reproduziert werden. Technische Änderungen und Druckfehler sind vorbehalten. Es gelten ausnahmslos die Verkaufs- und Lieferbedingungen von VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH. (Aktuelle Fassung unter www.valetta.at)

PFLEGEHINWEIS

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche der Anlage regelmäßig zu reinigen. Die Lamellen des Raffstores können bei normaler Verschmutzung mit einem weichen Schwamm und Wasser, bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich mit einem milden Reinigungsmittel und einem Tuch gereinigt werden. Wird Staub und Schmutz nicht regelmäßig entfernt, kann dadurch die Funktion und Optik negativ beeinflusst werden.

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Die Oberfläche, beschichtete Elemente wie Kasten, Führungsschienen und Profile können Sie mit einem weichen Schwamm und sauberem Wasser abwaschen bzw. benutzen Sie milde Reinigungsmittel.

HINWEIS: Keinen Hochdruckreiniger verwenden, Teile können unter Druck beschädigt werden.

ACHTUNG: Anlagen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Anlage bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten) um Unfälle zu vermeiden.

Setzen Sie die Anlage nicht über längere Zeit Baufeuchte aus. Insbesondere aggressives Schwitzwasser durch Fertigputz oder Anstrichmittel können zu Korrosionsschäden im Antrieb oder bei den Bedienungselementen führen.

WARTUNGSHINWEIS

Eine regelmäßige Wartung und Pflege erhöht die Lebensdauer der Anlage!

Überprüfen Sie die Anlage und die Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Inspektionen und Wartungsarbeiten regelmäßig und vorzugsweise nur von Fachpersonal durchführen. Verschlissene oder beschädigte Teile sind rechtzeitig und nur vom Fachbetrieb zu ersetzen bzw. reparieren. Benutzen Sie die Anlage nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren VALETTA-Fachpartner.

FRAGEN

Sollten Sie noch Fragen zur Montage oder der Bedienung dieses Produktes haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten VALETTA Fachhändler.

**1. LESEN DER BEDIENUNGSANLEITUNG**

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung des Raffstores gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf des Raffstores an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

2. SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE FÜR BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

**WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:**

mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren gekennzeichnet, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, oder die für die Funktion des Raffstores wichtig sind.

**WICHTIGER GEFAHRENHINWEIS:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, gekennzeichnet oder die für die Funktion des Raffstores wichtig sind.

**3. PRODUKT - IDENTIFIZIERUNG**

Jedes Produkt ist mit einem CE – Aufkleber gekennzeichnet. Der Aufkleber ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden.

**4. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

Der Raffstore ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Veränderungen, wie An- und Umbauten welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen des Raffstores durch angehängte Gegenstände oder ähnliches können zu Beschädigungen des Raffstores führen und sind daher nicht zulässig.

**5. BEDIENUNG**

Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, den Raffstore nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb deren Reichweite aufzubewahren.



Achten Sie beim Auf- oder Abfahren des Raffstores, dass keine Personen oder Hindernisse den Fahrweg behindern, oder Teile des Raffstores berühren.

**6. RAFFSTORE MIT ELEKTROBEDIENUNG**

Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung, die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

**7. BEDIENUNG BEI STROMAUSFALL**

Ein motorgetriebener Raffstore lässt sich ohne Strom nicht auffahren. Erwägen sie daher in windreichen Gebieten mit häufigen Stromausfällen den Einsatz einer Notstromversorgung oder die Bedienung mit einer Nothandkurbel.

**8. AUTOMATIKSTEUERUNG**

Der Raffstore darf niemals unbeaufsichtigt tiefgefahren werden. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z. B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretende Unwetter). Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird.

EMPFEHLUNG: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und den Raffstore eingefahren lassen.

**9. NUTZUNG BEI WIND**

Der Raffstore erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Konformitätskennzeichnung angegebenen Windklasse. Welche Windklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab. Der Raffstore darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der vom Hersteller angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

**10. NUTZUNG BEI SCHNEE UND EIS**

Der Raffstore darf bei Schneefall, Eis oder Frostgefahr nicht betätigt werden. Durch eine gewaltsame Betätigung des Raffstores besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird. Eine Automatiksteuerung muss bei Frostgefahr unbedingt ausgeschaltet werden.

**12. LAUB UND FREMDKÖRPER**

Laub und sonstige auf dem Raffstore, oder in den Führungsschienen liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird.

**13. HINDERNISSE**

Im Laufbereich des Raffstores dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird oder Personen verletzt werden.

**14. REINIGUNG- UND WARTUNGSARBEITEN**

Motorbetriebene Raffstore können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass der Raffstore bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B.: Sicherung ausschalten). Werden Raffstore von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) betätigt werden welche jegliches Auf- und Abfahren des Raffstores unmöglich macht.

15. PFLEGE UND REINIGUNG

Gestell und Lamellen: Alle Aluminiumteile sind pulverbeschichtet und somit witterungsunempfindlich. Trotzdem empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen die Aluminiumteile mit Wasser und einem haushaltüblichen Reiniger zu säubern (keine aggressiven oder scheuernden Mittel verwenden). Keinen Hochdruckreiniger verwenden, Teile können unter dem Druck beschädigt werden!

LAMELLEN:

Hier ist darauf zu achten nicht zu fest auf die Lamellen zu drücken, da diese knicken können! Entfernen Sie regelmäßig Schmutz, Laub o. ä. aus den Führungsschienen.

**16. WARTUNG**

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Raffstores kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Folgende Punkte sollten regelmäßig, jedoch mindestens jährlich durchgeführt werden:

Untersuchung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung, Gestell oder elektrischen Kabeln.

Kontrolle der Befestigungsschrauben, mit der der Raffstore und Führungen befestigt sind.

**REINIGUNG DER FÜHRUNGSSCHIENEN**

Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Raffstore dürfen nicht verwendet werden.

**17. ERSATZTEILE**

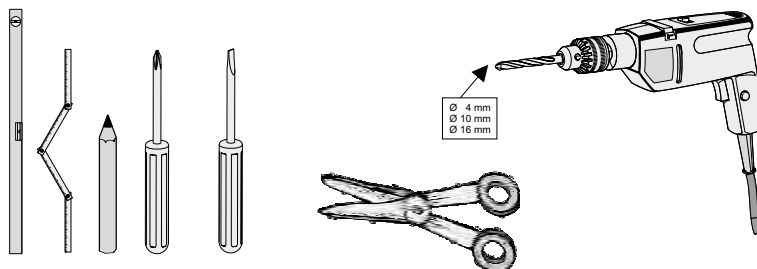
Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

**18. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG**

Bei der Demontage und Entsorgung des Raffstores müssen die unter Vorspannung stehenden Teile vorher komplett entspannt und gesichert werden. Beauftragen Sie hierzu einen VALETTA - Fachhändler, der auch gerne bereit ist, gegen einen Kostenbeitrag, die Anlagen fachgerecht zu entsorgen.

DAS MITGELIEFERTE MONTAGEMATERIAL IST VOR MONTAGE AUF SEINE TAUGLICHKEIT UND AUF SEINE EIGNUNG FÜR DIE ÖRTLICHEN GEGEBENHEITEN ZU PRÜFEN!!

WERKZEUGEMPFEHLUNG:



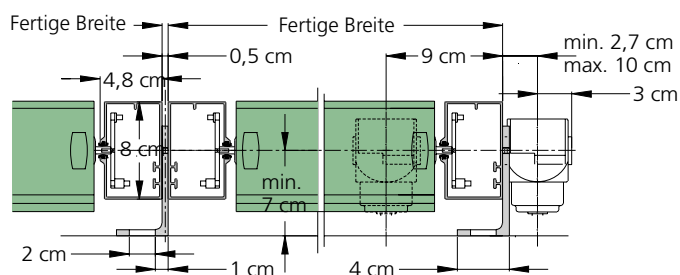
VORSICHT!!!

Um Beschädigungen zu vermeiden, Teile am Besten auf Luftpolsterfolie bis zur Verwendung liegen lassen.

EMPFOHLENES MONTAGWERKZEUG

- Bohrmaschine / Bohrhämmer
- Akku - Schrauber
- Wasserwaage
- Rollmaßband / Zollstock
- Bleistift
- Schere / Messer
- Montage- und Einstellkabel für Motore

KONTROLLMESSUNG:



Überprüfen Sie folgende Maße Ihrer Einbausituation:

- LICHTBREITE
- LICHTHÖHE

Messen Sie an drei Stellen:
OBEN, MITTE, UNTEN

Vergleichen Sie die ermittelten Maße mit dem Aufkleber auf dem angelieferten Karton.
(Die auf dem Etikett angegebenen Maße sind immer die Elementbreiten- und -höhen).

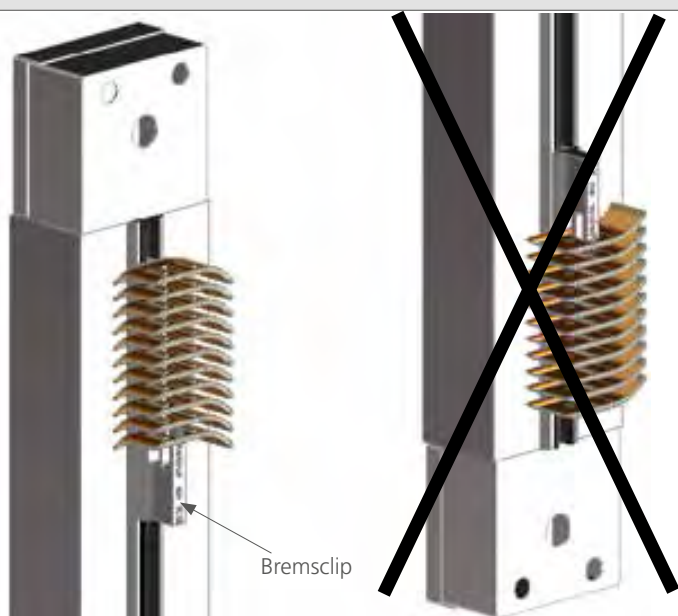
KONTROLLE DER WARE

- 1) Überprüfen Sie den Lieferumfang
- 2) Bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte vor der Montage an Ihren Lieferanten

WICHTIG!

Kontrollieren Sie, ob Ihre Sendung OK ist. Ob die Kommission- und Positionsnummern übereinstimmen, damit die richtigen Teile zusammen passen. Überprüfen Sie weiteres ob die Maße auf der Etikette mit der Kontrollmessung übereinstimmen.

1. FÜHRUNG VORMONTIEREN

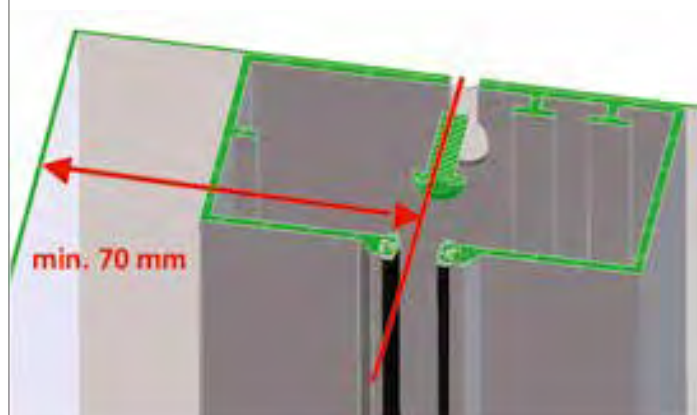


Führung nach dem Auspacken nur stehend transportieren!

Bremsclip erst ab Schritt 6 entfernen!



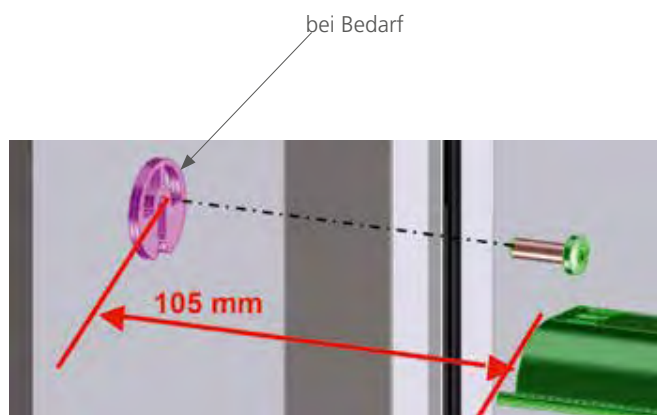
Führung richtig zuweisen: LVI (links von Innen) / RVI (rechts von Innen) sind auf der Unterseite der Lamellenträger jeder Führung ersichtlich.



Nur beiliegende Montageschrauben verwenden,
Dimension $\varnothing 4,2$ mm bzw. M5.
Max. Kopfdurchmesser $\varnothing 8,5$ mm
Max. Kopfhöhe 3,5 mm

Mindestens 70 mm Abstand von Fassade bis Mitte Führung.

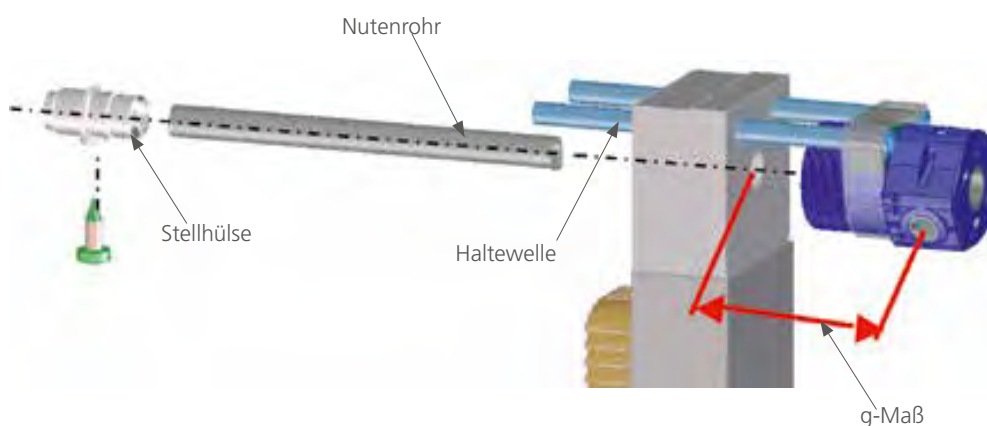
2. BK-MASS EINSTELLEN



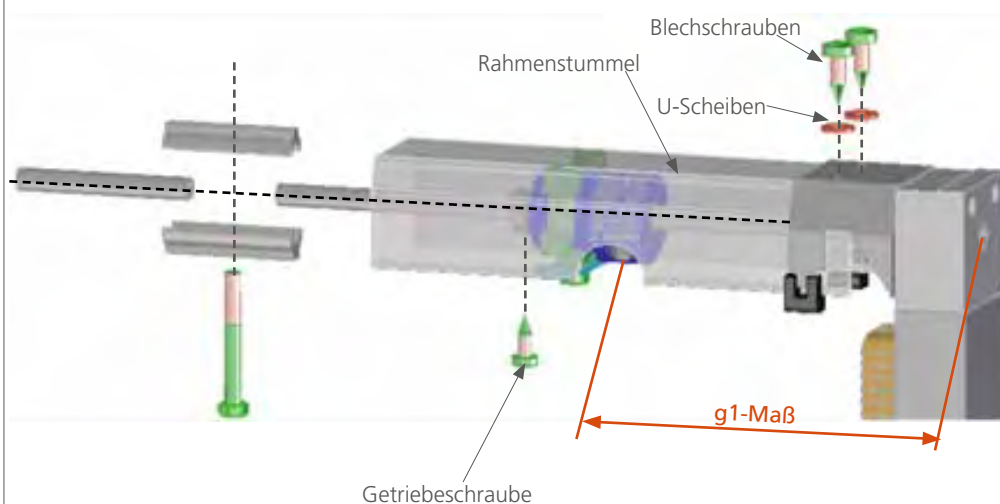
$bk = \text{Lamellenlänge} + 105 \text{ mm}$

bk-Maß durch Unterlegen von Führungsunterlagen oder durch Verschieben der Führungshalter einstellen (je nach Montageart).

3. FÜHRUNG MIT HANDBETRIEB

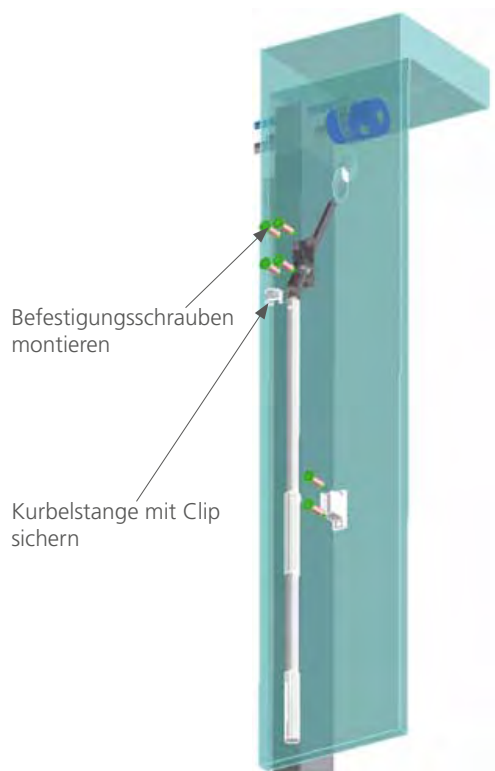


Getriebe mit Haltewellen in Wippe einsetzen. Nutenrohrstück durch Wippe in Getriebe stecken, Haltewelle leicht anziehen, Getriebe auf g-Maß und Neigung einstellen. Stellhülse bis ca. 3 mm an Wippe schieben und fixieren, Schraube muss in Nut gedrückt werden.



Rahmenstummel mittels Blechschrauben $\varnothing 4,8 \text{ mm} \times 9,5 \text{ mm}$ und U-Scheiben an Führung festschrauben. Nutenrohrstück durch Getriebe in Wippe bündig einschieben und Nutenrohr mittels Getriebeschraube gegen Verschieben sichern. Zweites Nutenrohr auf Gegenseite in Wippe bündig einschieben und beide Nutenrohre mittels Nutenrohrkupplung kuppeln.

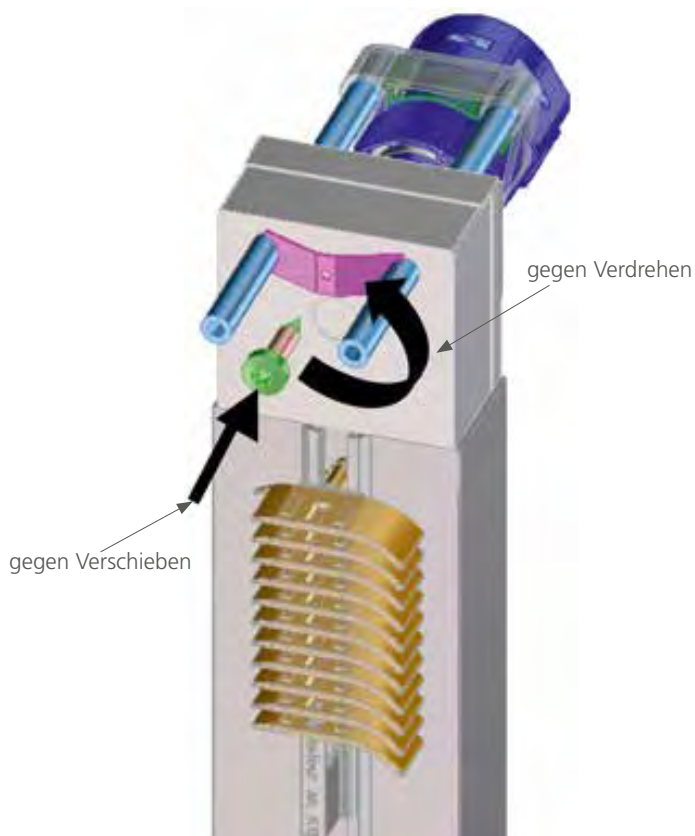
4. DURCHFÜHRUNG MONTIEREN



Lage des Durchführungsloches entsprechend g-Maß und Neigung des Vierkantes ca 45° anzeichnen und Loch bohren.
 Ø 25 mm bei Platte 32 mm
 Ø 20 mm bei Platte 27 mm

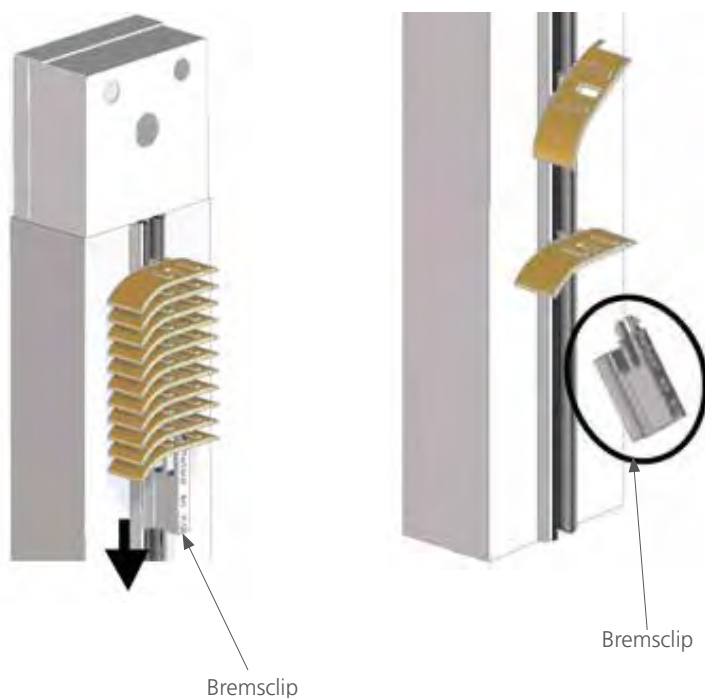
Lage des Vierkantes bestimmen und 3 mm kürzer als gemessen absägen und anschliessend entgraten. Kurbelstange auf Durchführung aufstecken und mit Clip sichern. Durchführung und Kurbelhalter montieren.

5. FÜHRUNG MIT GETRIEBE MONTIEREN



Führung an vormontierten Schrauben einhängen. Höhenposition beider Führungen einstellen. Befestigungsschrauben beider Führungen anziehen und Getriebe fixieren. Getriebe gegen Verdrehen sichern. Die Haltewelle (ohne Abdeckkappe) drehen, bis Kerbe von unten sichtbar ist. Getriebe gegen Verschieben sichern. Klemme mittels Blechschraube festziehen (bis an Wippengehäuse).

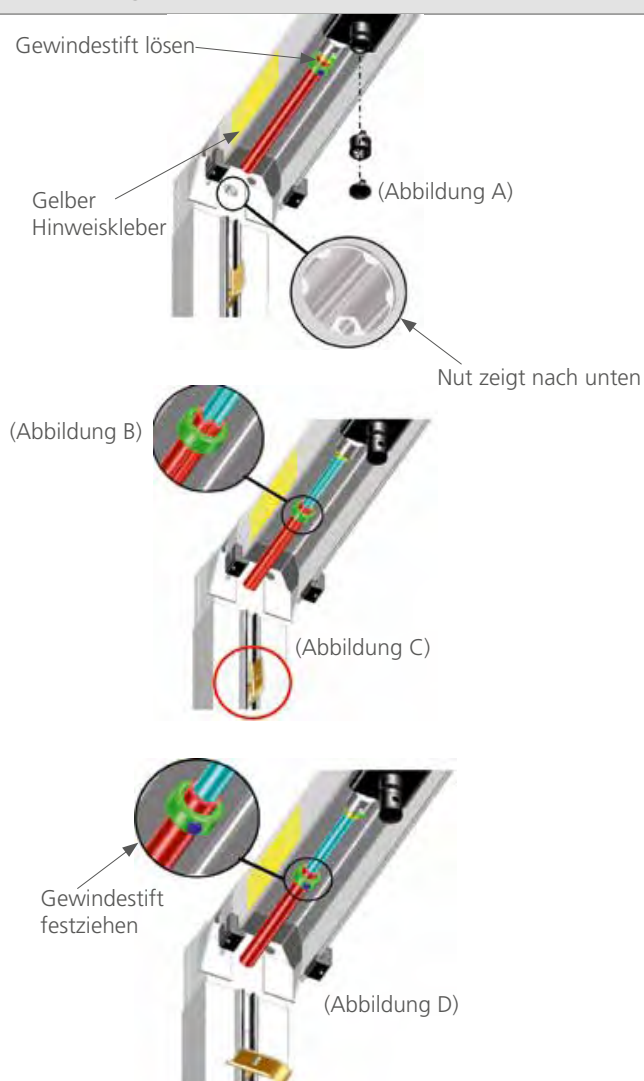
6. WIPPLEITER HERABFAHREN



Unterste Lamellentträger der Wippleiter mitsamt eingehängtem Bremsclip mit der Hand vorsichtig herunter ziehen.

Wenn Wippleiter unten, Bremsclip lösen. Die Bremsclips können wiederverwendet werden für weitere Montagen.

7. RAHMEN MONTIEREN



Rahmen richtig herum positionieren (gelben Hinweiskleber auf Rahmen beachten), Schrauben anziehen und in Rahmenkonsolen beider Führungen einschnappen und leicht anziehen. Gewindestifte der Stellringe (beidseitig vom Motor) lösen und Wippe ausrichten, Nut zeigt nach unten.

Eine Endschalterverlängerung muss immer am Motor montiert sein, bei Bedarf zusätzlich eine Verlängerung montieren (siehe Bild A)

Motor anschließen und 1/2 Umdrehung Richtung „AB“ ausführen. Nutenrohr in Wippe einschieben, bündig bis auf Rückseite von Wippe (Bild B).

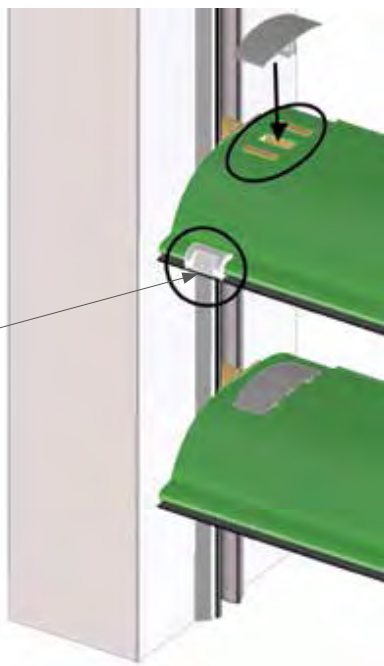
1/2 Umdrehung Richtung „AUF“ ausführen

Gewindestift der Stellringe festziehen (Bild C).

ACHTUNG!
OBERSTER LAMELLENTRÄGER DARF SICH NICHT IN ÖFFNUNG DER FÜHRUNG VERKLEMMEN! (Bild D)

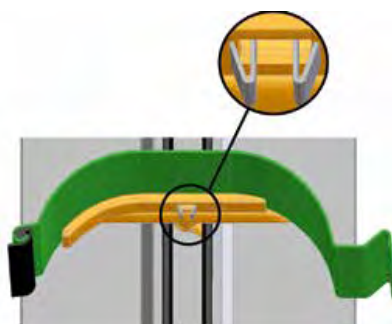
8. LAMELLEN MONTIEREN

Gleitclips
montieren



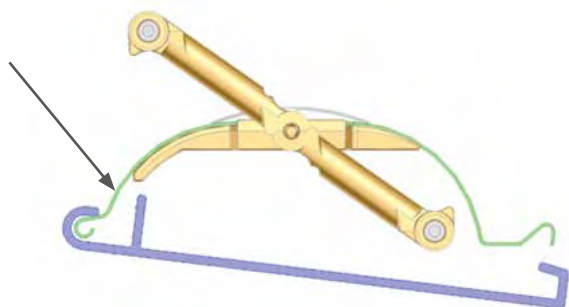
Lamelle so positionieren, dass Dämpfungsprofil nach aussen weißt. Lamelle auf Lamellenträger positionieren, dass beide Nocken von Lamellenträger in die entsprechende Nut der Lamelle kommt.
Lamellenclip von oben in die mittlere Nut durch Lamelle und Lamellenträger drücken.

Mit Gleitclips ausgerüstete Lamelle an zweitunterster Stelle montieren.

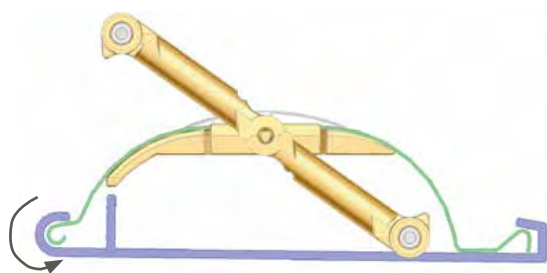


BEIDE SCHENKEL DES LAMELLENCLIPS MÜSSEN EINGESCHNAPPT SEIN.

9. ENDSCHIENE MONTIEREN (OPTIONAL)



Lamelle mit der Hand leicht zusammendrücken.



Nach dem zusammendrücken der Lamelle dann in die Endschiene einschnappen.

10. LAMELLENSPIEL KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN

LAMELLENSPIEL KONTROLLIEREN

Das Kontrollmaß von mind. 7 mm und max. 11 mm muss oben und unten eingehalten werden. Auf Gegenseite der Messung muß der Lamellenträger zwingend das Dämpfprofil der Führung berühren.

LAMELLENSPIEL EINSTELLEN

Bei Montage auf Führungshalter: durch Verschieben der Führungshalter.

Bei Montage in die Leibung: Befestigungsschrauben der betroffenen Führung lösen, inklusive Schrauben der Rahmenkonsole. Durch Hinzufügen zusätzlicher Führungsunterlagen Distanz verringern oder durch Wegnahme von Führungsunterlagen vergrößern.

Führungen müssen zueinander parallel ausgerichtet sein, Abweichungen oben/unten max. 2mm.

Das Kontrollmaß mind. 7 mm und max. 11 mm muss oben und unten eingehalten werden!

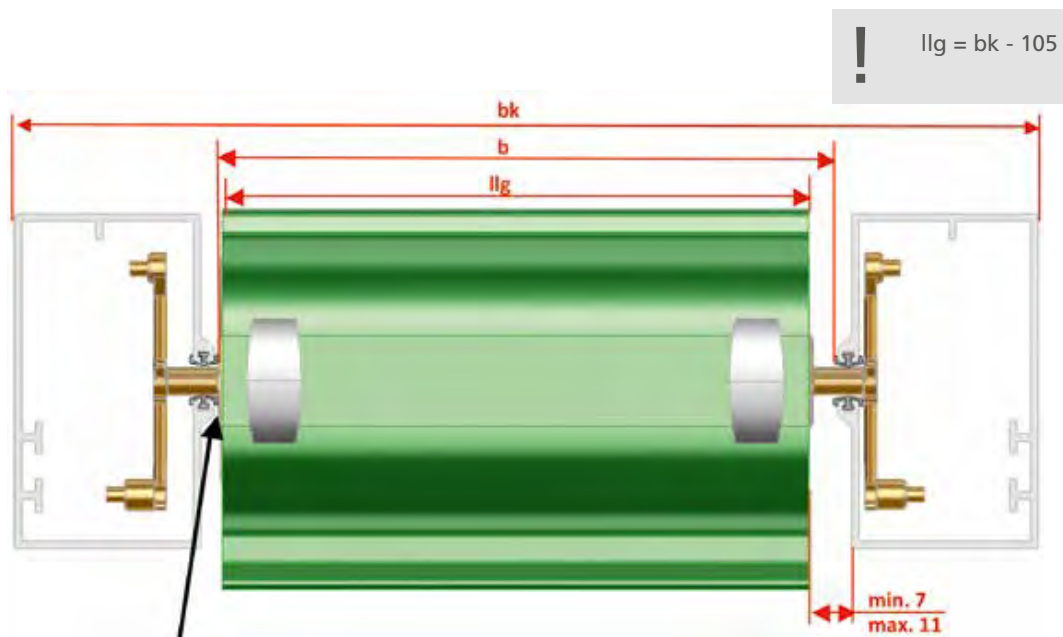


Abbildung 1

! Auf Gegenseite der Messung muss Lamellenträger zwingend das Dämpfprofil der Führung berühren.

! Das Kontrollmaß mind. 7 mm und max. 11 mm muß oben und unten eingehalten werden.

! Führungen müssen zueinander parallel ausgerichtet sein, Abweichungen oben/unten max. 2 mm

11. CHECKLISTE UND FUNKTIONSKONTROLLE

- ! Funktionskontrolle
- ! Eine Verlängerung muss am Motor immer montiert sein
- ! Stellringe bei Kupplungen richtig angezogen
- ! Lamellenspiel richtig eingestellt
- ! Lamellenclips in allen Lamellenträgern richtig eingeschnappt
- ! Zweitunterste Lamelle ist mit Gleitclips versehen
- ! Abnahmeprotokoll

12. FEHLERSUCHE UND STÖRUNGSBESEITIGUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	DURCH WEN
Antrieb reagiert nicht, keine Bewegung der Jalousie	Funksender nicht eingelernt	Funksender einlernen.	Anwender
	Batterie im Funksender leer	Prüfen, ob LED am Funksender leuchtet, ggf. Batterie austauschen. -> siehe GA des Funksenders	Anwender
	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten.	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurücksetzen.	Anwender
	Funksender defekt	neuen Funksender besorgen	Anwender
	Antrieb defekt	Antrieb austauschen	Fachpersonal
	keine Netzspannung	Sicherung prüfen	Anwender
Fehler bei der Lamellenwendung	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurücksetzen.	Anwender
Schwierigkeiten bei der Einstellung / Programmierung	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten.	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurück setzen.	Anwender
		Receiver austauschen	Fachpersonal
	Störung im Funksender	Batterien tauschen, ggf. neuer Funkhandsender	Anwender